



Universität
Basel

Kunstgeschichte

Studieren, wo die Kunst zu Hause ist

Was Kunstgeschichte ist

Kunstgeschichte beschäftigt sich mit der Entwicklung und den Epochen der bildenden Künste, der Architektur wie auch des Designs. Art Basel, Fondation Beyeler, Kunsthalle, Kunstmuseum, Vitra Design Museum, Antiken- und Architekturmuseum, Schaulager und viele Häuser mehr bilden eine der dichtesten und vielfältigsten Museumslandschaften Europas, womit Basel der ideale Ort ist, um Kunstgeschichte zu studieren. So kommst du in den direkten Kontakt mit massgebenden Werken, Künstlerinnen und Künstlern, Tendenzen und Ereignissen und wirst während des Studiums oft unmittelbar mit und vor Originalen arbeiten. Das Kunsthistorische Seminar deckt mit den Professuren für Ältere Kunstgeschichte, Kunstgeschichte der frühen Neuzeit, Neuere Kunstgeschichte, Zeitgenössische Kunst sowie Kunsttheorie das gesamte Spektrum ab. Basel beherbergt im Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes «eikones» ausserdem ein ausgewiesenes Kompetenzzentrum für Bildwissenschaft.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Du lernst die Kategorien, Kriterien, Analysemethoden und die spezifische Terminologie der Kunstgeschichte kennen und erarbeitest dir Kenntnisse in allen Epochen (Mittelalter, Frühe Neuzeit, Moderne/Gegenwart) und Gattungen der Kunst – und zwar in ihren historischen, sozialen, politischen und ästhetischen Dimensionen. Du übst das Sehen, die Analyse von Werken, die Reflexion deiner Wahrnehmung, das Erkennen und Beschreiben von Stilunterschieden, kunstkritische Fähigkeiten sowie praxisrelevante Vermittlungskompetenzen. Exkursionen fördern die unmittelbare Auseinandersetzung mit Kunstwerken und praxisorientierte Veranstaltungen bieten dir Einblick in zukünftige Berufsfelder.

Kunstgeschichte wird als eines von zwei gleichwertigen Studienfächern studiert. Dazu kommt der freie Wahlbereich. Hier kannst du dir z.B. ein Praktikum anrechnen lassen, das ab dem 4. Semester empfohlen wird.

Was du mitbringst

Du hast einen ausgeprägten visuellen Sinn, gepaart mit der Freude an analytischer Reflexion, Argumentation und Vermittlung, zum Beispiel in Vorträgen, Werkstattgesprächen oder im Dialog mit dem Publikum. Sprachkenntnisse sind für das Studium der Kunstgeschichte sehr wichtig, insbesondere wirst du Texte in modernen Fremdsprachen lesen und verstehen müssen. Für das Studium historischer Quellen sind ausserdem Lateinkenntnisse von Bedeutung. Entsprechende Sprachkenntnisse kannst du im Rahmen des freien Wahlbereichs erwerben.

Was du nach dem Studium machen kannst

In unserer von Bildern geprägten Gesellschaft sind visuelle Kompetenzen mehr denn je gefragt. Bilder und Kunstwerke wollen erschlossen, erforscht, analysiert, gedeutet, dokumentiert und gesichert werden. Du wirst Job-Angebote finden in Museen und Galerien, in der Denkmalpflege, im akademischen Bereich, im Journalismus, in der Medienarbeit, im Kulturmanagement und im Kunsthandel. Mit einem weiterführenden Masterstudium qualifizierst du dich insbesondere für die Forschung und hast ausserdem die Möglichkeit, dich auf ein Promotionsstudium der Kunstgeschichte vorzubereiten.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Sarah Wiesendanger
sarah.wiesendanger@unibas.ch
+41 61 206 63 85

Universität Basel
Kunsthistorisches Seminar
Im Laurenz-Bau,
St. Alban-Graben 8
4051 Basel
kunstgeschichte.philhist.unibas.ch

